



GF Günther Flaschberger  
Milesistrasse 10  
9560 – Feldkirchen  
[www.ProSilvaAustria.at](http://www.ProSilvaAustria.at)

## Presseinformation - 07.Juni 2013

### "Auf dem Weg zum Dauerwald" – erfolgreiche Exkursion von Prosilva im Rahmen der Österreichischen Forsttagung 2013

Ein Riesenerfolg war die Exkursion im Rahmen der österreichischen Forsttagung in Murau (Stmk.): Über 50 Teilnehmer – zahlreiche weitere mussten abgewiesen werden – konnten Einblick in die seit 25 Jahren laufende Betriebsumstellung in Richtung Dauerwald im Wald der Stadtgemeinde Murau und im bäuerlichen Betrieb *Martina Kocher* vlg. Haider gewinnen.

#### **Bürgerwald Murau – der Star unter den Exkursionen**

Einen Musterforstbetrieb im Sinne der Prinzipien von Pro Silva Austria konnte *Werner Oberweger* von der Stadtgemeinde Murau auch seinem Bürgermeister *Thomas Kalcher* vor Publikum aus ganz Österreich präsentieren. Weitgehend kahlschlagfrei wird in den bestens gepflegten Altbeständen und Baumhölzern Verjüngung eingeleitet und allmählich in zweischichtige oder gestufte Bestände überführt. Probleme verursacht der starke Wildeinfluß, der manche Waldchancen zunichte macht: Verbiß und vor allem Schälsschäden in den Jungbeständen erfordern entschlossene Maßnahmen.

Die vom Vorsitzenden von Pro Silva Austria *Eckart Senitza* moderierte Diskussion war lebhaft und bestätigte das tiefgehende Interesse der Teilnehmer an dieser Art der Waldbewirtschaftung, die nun besonders im 300-Jahr Jubiläum des Begriffs "Nachhaltigkeit" besondere Beachtung findet.

#### **Praxiseinsatz von Prognaus**

DI *Roland Gutzinger* stellte die Hauptergebnisse der vom Büro Waldplan (E.Senitza) durchgeführten Waldplanung vor und zeigte die enormen Potenziale bei gleichzeitig geringem Pflegeaufwand auf. Erstmals in Österreich wurde auch der betriebliche Einsatz des Waldwachstums-simulators Prognaus demonstriert, mit dem Szenarien der Waldentwicklung unter verschiedenen Behandlungsvarianten in die Zukunft berechnet werden können. Damit lassen sich erstmals dynamische Entwicklungen ungleichaltriger Mischwälder voraussagen und die besten Strategien für den Waldbau entwickeln. „Hiermit können wir den von der Universität für Bodenkultur entwickelten Waldwachstumssimulator in der Praxis einsetzen. Damit haben wir endlich eine Alternative zu den besonders im Dauerwald unzureichenden Ertragstafeln!“ bestätigt DI *Gutzinger*.

#### Vorsitzender:

DI Dr. Eckart Senitza  
Gut Poitschach  
Ingenieurbüro waldplan.at  
Poitschach 2  
9560 - Feldkirchen  
Tel. 0664+416214  
e-mail: [eckart@senitza.at](mailto:eckart@senitza.at)

#### Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Günther Flaschberger  
Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen  
Bezirksforstinspektion  
Milesistraße 10  
9560 Feldkirchen in Kärnten  
Tel. 050 - 536 – 67224 Fax DW 67200  
e-mail: [guenther.flaschberger@ktn.gv.at](mailto:guenther.flaschberger@ktn.gv.at)

## "Waldbetrieb Kocher vlg. Haider"

Am Nachmittag stellte *Franz Kocher*, dynamischer "Altbauer" vlg. Haider, den Wald, der inzwischen seiner Tochter *Martina* übergeben wurde, vor. Seit knapp 25 Jahren wird auf rund 190 ha ebenso wie im Stadtwald Murau die Umstellung in Richtung stabiler Dauerwald durchgeführt. Kräftige Buchen auf 1.400m Seehöhe und gleich daneben Zirben zeigen die Waldgesellschaften und das Wuchspotenzial an.

In überwiegend Fichten-Lärchen-Beständen wird sehr vorsichtige Jungbestandspflege ("Struktur-läuterung") mit anschließenden Durchforstungen gezeigt. Es sollen möglichst rasch Erntedimensionen über 20cm Durchmesser erreicht werden. In den Altbeständen (< 42cm) und Erntebeständen (24-41cm) wird nach einer Balance zwischen Zuwachs und Nutzung gesucht. Anhand eines Weiserbestandes konnte Franz Kocher die unglaubliche Zuwachskraft der Altbäume bestätigen: in 20 Jahren rund 10 Vfm/Jahr bei gleichbleibendem Vorrat von knapp 600 Vfm/ha.

Den Abschluß bildete eine freundschaftliche Diskussion auf der Waldwirtschaftshütte mit Revierüberblick. Auch Dr. *Gerhard Pelzmann* – Geschäftsführer des Steirischen Forstvereins – und DI *Günther Flaschberger* (GF ProSilva Austria) waren animiert vom lebhaften fachlichen Austausch der Exkursionsteilnehmer von Vorarlberg, übers Mühlviertel bis ins Burgenland, die motiviert sind die Botschaften der Waldbewirtschafter weiter zu tragen.

E.Senitza, 10.06.2013

*„Pro Silva Austria“ ist ein Verein zur Förderung Naturnaher Waldwirtschaft mit rund 400 Mitgliedern aus ganz Österreich vom Waldbauer bis zum Universitätsprofessor. Pro Silva ist eine europäische Organisation für naturnahe, nachhaltige Waldbewirtschaftung. Pro Silva steht für eine ganzheitliche Betrachtung des Ökosystems Wald und einem respektvollem Umgang mit der Natur. Dieser Organisation gehören mittlerweile 27 Europäische Länder an. - [www.prosilvaeurope.org](http://www.prosilvaeurope.org).*

Foto 1: Begrüßung durch Bgm.Thomas Kalcher



Foto 2: Geschäftsführer G.Pelzmann und G.Flaschberger



Foto 3: Spannende Diskussionen im Wald





Foto 4: "Pro Silva – Leidenschaft für den Wald"



Foto 5: Gepflegte Altbestände im "Muraauer Bürgerwald"

